

NEUNTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Juni 2024

**Neunter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:
Deuteronomium 5,12-15

2. Lesung:
2. Korinther 4,6-11

Evangelium:
Markus 2,23 – 3,6


Ildiko Zavrakidis

» Als er wieder in die Synagoge ging, war dort ein Mann mit einer verdorrten Hand. Und sie gaben Acht, ob Jesus ihn am Sabbat heilen werde; sie suchten nämlich einen Grund zur Anklage gegen ihn. Da sagte er zu dem Mann mit der verdorrten Hand: Steh auf und stell dich in die Mitte! Und zu den anderen sagte er: Was ist am Sabbat erlaubt – Gutes zu tun oder Böses? «

Bibelwort: **Markus 2,23 – 3,6**

AUSGELEGT!

Er sah sie der Reihe nach an, voll Zorn und Trauer über ihr verstocktes Herz.

Es ist heute kein „schönes“ Evangelium, und doch berührt mich ein Satz ganz besonders: Jesus ist voll Zorn und Trauer. Selten ist in der Bibel so deutlich von Emotionen Jesu die Rede, noch dazu von eher schwierigen. Jesus ist zornig über seine Gesprächspartner, die Pharisäer, d.h. er kann sich aufregen, kann wütend und vielleicht sogar laut werden. Jesus wird traurig über das verstockte Herz seines Gegenübers, d.h. er ist verletzt, betroffen, enttäuscht, vielleicht sogar ohnmächtig. Wie gut, dass Jesus kein „unbewegter Bewegter“ ist, wie sich die Theologie über längere Zeit Gott vorgestellt hat. Nein, er lässt

sich bewegen und sich die Not des Menschen mit der „verdorrten“ Hand zu Herzen gehen.

An diesem Punkt kann Jesus über seinen Schatten springen: Er verheddert sich nicht in den Kontroversen mit den Pharisäern; sondern er verliert den Mann mit der gelähmten Hand nicht aus den Augen. Trotz Zorn und Trauer wendet sich Jesus dem zu, der (noch) Erwartungen und Sehnsucht hat. Und nicht nur das: Er lädt den Mann ein, sich in die Mitte zu stellen und die Hand auszustrecken. Und er heilt ihn. Ich möchte von Jesus lernen, auf meine Emotionen zu hören – ob sie nun „schön“ sind oder nicht. Ich möchte auch von Jesus lernen, das, was wirklich wichtig ist, in die Mitte zu stellen. Und ich möchte von Jesus lernen, Erwartungen und Sehnsüchte sehr ernst zu nehmen.

Christine Rod MC

**Einen gesegneten Sonntag und zwei gute Wochen wünscht
Ihnen:**

P. Charbel Schubert OCist

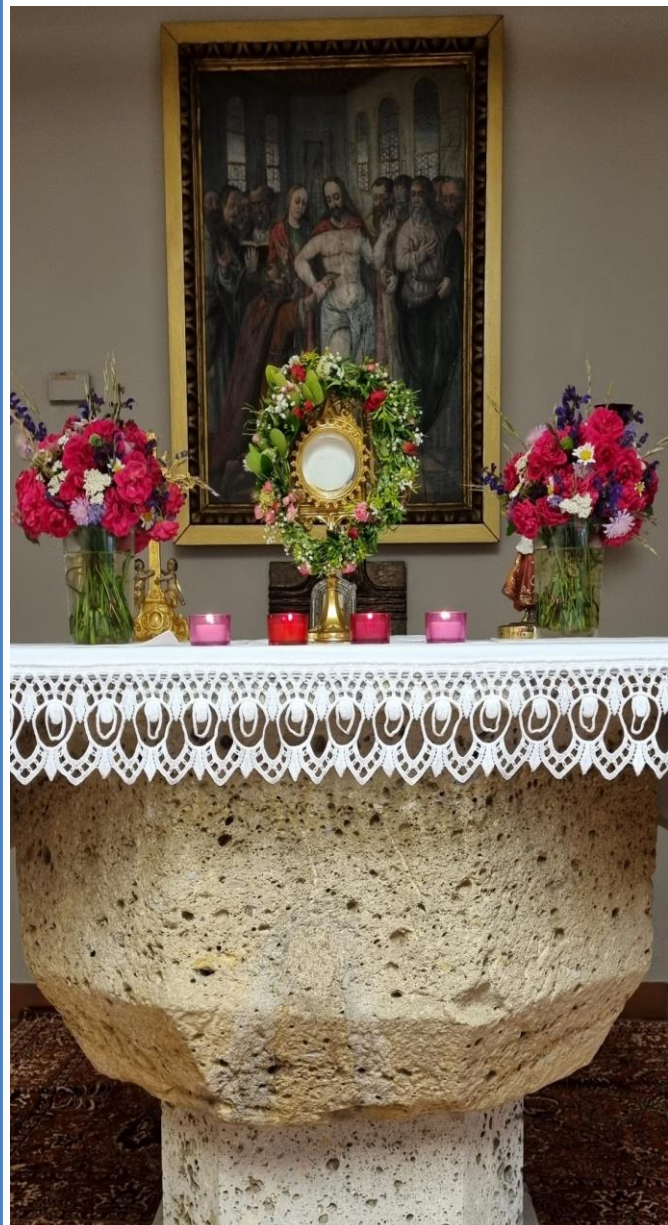


Herzen Jesu & Herz Mariä

Einen Tag nach dem Herz-Jesu-Fest (7. Juni) ehren wir das Herz Mariens. Wir verehren das Unbefleckte Herz der Gottesmutter, durch das Jesus den Menschen das Geschenk des Friedens und des Glückes geben will. Denn die Gnade fließt aus dem heiligen Herzen Jesu, über uns alle, durch die Hände der Gottesmutter Maria. *Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet.* „O Maria, ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen“.

Carlo Acutis wird heiliggesprochen

Der computerbegeisterte Italiener Carlo Acutis ist 2006 im Alter von nur 15 Jahren an Leukämie gestorben. Seine Seligsprechung 2020 in Assisi, wo er begraben ist, hat viel Aufmerksamkeit für seine Lebensgeschichte geweckt. Manche sehen in ihm, den „Influencer Gottes“, schon einen künftigen Patron des Internet. Franziskus hat an diesem Donnerstag ein Wunder anerkannt, das sich auf die Fürsprache von Carlo Acutis hin ereignet haben soll. Carlo Acutis empfing seine erste heilige Kommunion und versäumte seitdem keine tägliche Messe; er verbrachte viel Zeit mit der eucharistischen Anbetung, die er als seinen „Weg zum Himmel“ bezeichnete und betete den Rosenkranz. Dieser Weg zum Himmel steht am Freitag von 8-18 Uhr in der Thomaskapelle offen. In der Eucharistie will uns Jesu ganz nahe sein und uns mit seinen Segen beschenken. Leben verändert sich, wenn Menschen Jesus auf eine sehr persönliche Weise begegnen. Durch die Kraft des Heiligen Geistes wurde das Leben von Carlo Acutis in der eucharistischen Anbetung in seinem jungen Alter und darüber hinaus gestärkt. Jeder ist eingeladen zu kommen und beschenkt zu werden.



Pfarrausflug Samstag 6. Juli 2024 zur Basilika Maria Taferl & Schloss Artstetten

Abfahrt Willendorf ab 07:00

10:00 Heilige Messe in der Basilika mit Pater Charbel

11:00 Besichtigung der Schatzkammer **mit Führung** (ca. 30 Min.) und Sonderausstellung „Spiegelungen“



12:15

Mittagessen im
Schlossgasthof Artstetten
(selbst zahlen)



13:30

Wir besuchen das Museum im Schloss Artstetten (**mit Führung** ca. 70 Min.) von Erzherzog Franz Ferdinands Leben und Wirken. Der Museumsbesucher erfährt den schmalen Grat zwischen Glück und Leid, Leben und Tod und tritt ein in die facettenreiche Welt des politischen Denkers, Reformers, Sammlers, aber vor allem auch Familienmenschen Erzherzog Franz Ferdinand. Eine berührende Familiengeschichte wird lebendig!

Packend und faktentreu wird in der Dauerausstellung Durchs Schlüsselloch: Geschichte erzählt!

15:00 Kaffee & Kuchen im Schloss-Café (Platz ist für uns reserviert) Danach ein Spaziergang durch längst vergangene Zeiten im NATUR-SCHLOSSPARK

Ein Auszug der Sehenswürdigkeiten im Natur-Schloss-Park

- 1) Treppe bzw. Aufgang zum „Rosen-Parterre“ mit dem s.g. „Großen Spuckmann“
- 2) Der „Kleine Spuckmann“
- 3) Der Badepavillon
- 4) Der Pool
- 5) Das Zeltgestell auf „Großpapas Plätzchen“
- 6) Mammutbaum, Sibirische Tanne und großblättriger Buchsbaum (150 – 200 Jahre alt!)
- 7) Die Kastanienallee



16:30 / 17:00 Heimfahrt

Pfarrausflug Samstag 6. Juli 2024 zur Basilika Maria Taferl & Schloss Artstetten

Unser diesjähriger Pfarrausflug führt uns am Samstag 6. Juli 2024 zur Basilika Maria Taferl & Schloss Artstetten. Wir machen uns um 7 Uhr auf den Weg nach Maria Taferl wo wir um 10 Uhr die Heilige Messe feiern. Anschließend: Besichtigung der Schatzkammer mit Führung, Mittagessen, Schloss Artstetten mit Führung, Kaffee & Kuchen im Schloss-Café, ein Spaziergang durch NATUR-SCHLOSSPARK. Um 16:30 / 17:00 Heimfahrt. Programmeinheiten siehe oben.

Kostenaufstellung: Busfahrt 30€; Führung Maria Taferl 3€; Schloss Artstetten mit Führung 14,90€; Kaffee & Kuchen 7,50€; Jause & Getränk im Bus 4€; **Gesamt: 60€.**

Anmeldung: Pfarramt Willendorf, Tel 02620/2228 – 0676/7143166 oder bei P. Charbel persönlich.

Gottesdienstordnung vom 02. Juni – 16. Juni 2024

Sonntag 02. Juni 9. Woche im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 03. Juni Hl. Karl Lwanga und Gefährten	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 04. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 05. Juni Hl. Bonifatius	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 06. Juni Hl. Norbert von Xanten	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 07. Juni HEILIGSTES HERZ JESU	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 08. Juni Unbeflecktes Herz Mariä	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Sonntag 09. Juni 10. Woche im Jahreskreis	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Angehörige Fam. Schwiegelhofer
Montag 10. Juni vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 11. Juni Hl. Barnabas	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 12. Juni Sel. Hildegard Burjan	10:00 Uhr Wallfahrtmesse der Pfarre CYRILL UND METHOD 17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 13. Juni Hl. Antonius von Padua	577. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Dr. Pio Suchentrunk OCist. Pfarrmoderator von Trumau
Freitag 14. Juni vom Tag	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für das ungeborene Leben 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 15. Juni Marien-Samstag	
Sonntag 16. Juni 11. Woche im Jahreskreis	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde